



## Pressemitteilung

# Roland Mack mit der Brillat-Savarin-Plakette geehrt

**Der Inhaber des Europa-Park in Rust erhält die höchste Auszeichnung im deutschen Gastgewerbe / Standing Ovations für den Pionier der Freizeitpark-Industrie bei der Gala-Nacht mit großem Show-Finale**

**(Ranstadt, 19. Mai 2014) Roland Mack ist der Preisträger der 59. Brillat-Savarin-Plakette. Der Gründer und Inhaber des Europa-Park erhielt die traditionsreiche Plakette als höchste Auszeichnung im deutschen Gastgewerbe während einer Festveranstaltung am 17. Mai 2014 in Rust. Mit dieser Ehrung zeichnete die gemeinnützige Stiftung der Food & Beverage Management Association (FBMA) eine Persönlichkeit aus, „die als gelernter Maschinenbauingenieur und damit als gastronomischer Quereinsteiger seit 1975 in beeindruckender Weise den Europa-Park zum größten Freizeitpark Deutschlands und zu einem der weltweit renommiertesten Freizeitparks entwickelt hat“, wie Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser betonte. Mit dem „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“ ist der Europa-Park außerdem der einzige Freizeitpark weltweit, der ein vom Guide Michelin mit einem Stern sowie 16 Gault Millau Punkten ausgezeichnetes Restaurant im Angebot hat.**

Die Laudatio hielt Dr. Jürgen Weber, langjähriger Vorstandsvorsitzender und später Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG, den mit Roland Mack die baden-württembergische Heimat und der technische Hintergrund verbinden. In seiner humorvollen Laudatio schlug er den Bogen von dem weit gefächerten kulinarischen Angebot im Europa-Park bis zum Einfluss der 230jährigen Familientradition. „Kreative Unruhe erst hält die Welt in Schwung. Diese kreative Kraft ist bei den Macks über Generationen hinweg Baustein ihrer unternehmerischen Gene geworden“. Eine evolutionäre Logik werde sichtbar bei der Entstehung der Themenhotels und Gastronomie als folgerichtige Umsetzung der Entscheidung, den einstigen Ausstellungsplatz für Achterbahnen der Öffentlichkeit zu öffnen. Und zugleich „eine Spontanität, die oft genug das Zaudern ängstlicher Fachleute hinter sich ließ“. Was dazu führte,



dass die Familie die Hotels und Gastronomie in Eigenregie übernahm und sie mit ihren eigenen hohen Qualitätsansprüchen fortentwickelte. Entstanden sind das größte Hotel-Resort und der größte Gastronomiebetrieb an einem einzigen Standort in Deutschland. Allein im Jahr 2013 wurden 5 Millionen Besucher verköstigt. „Da muss man für alle etwas bieten: für die Gourmands ebenso wie für die Gourmets“, so Dr. Weber. Doch ohne „das Bekenntnis zu absoluter Solidität, zu Können, Leidenschaft und Emotion – ohne diese Familientraditionen wäre aus dem Ganzen nichts geworden“, stellte der Laudator klar.

FBMA-Präsident Udo Finkenwirth bezeichnete Roland Mack als „Wegbereiter“, der lange vor anderen erkannt hatte, „dass Dienstleistung und Gastlichkeit entscheidend zum Erfolg des Freizeitparks beitragen“. Auf den Zusammenhang zwischen dem Credo des Preisträgers „Emotion und Innovation neben hoher Qualität und Service“ und der Wiederholer-Rate von 85 Prozent bei den Freizeitpark-Besuchern ging Michael Bläser ein. Der Stiftungsratsvorsitzende schilderte den Preisträger als bodenständig und zugleich entscheidungsfreudig, optimistisch, Lebensfreude ausstrahlend und respektvoll im Umgang mit seinen Mitmenschen. Carsten K. Rath stellte den Festgästen den Namensträger der Plakette, Jean Anth elme Brillat-Savarin, als Relevanzdenker vor. „Damals wie heute galt und gilt die einfache Formel, die Brillat-Savarin so bestens beherrschte: Das beste Anderssein ist Bessersein!“ Der französische Jurist und Richter Brillat-Savarin wurde bekannt als Feinschmecker und vielzitiertes Autor der „Physiologie des Geschmacks“. Die nach ihm benannte Plakette überreichte der Sprecher des Brillat-Savarin-Kuratoriums, Wolfgang Schmitz, dem selbst die wertvolle Plakette im Jahr 2008 verliehen worden war, mit den Worten: „Sie haben sich mit Ihrem Lebenswerk um die Gastlichkeit und Tafelkultur in Deutschland sehr verdient gemacht“.

Unter Standing Ovationen der Festgäste nahm Roland Mack die Auszeichnung entgegen. In anschließenden Talk mit der Moderatorin Petra Klein unterstrich er, dass Gastronomie und Ingenieurwesen nicht so weit auseinanderliegen: „Bei beiden sind Qualität und Sicherheit sehr wichtig. Ferner strategisches Denken sowie die Bereitschaft, immer dazu zu lernen!“ Der Preisträger betonte, dass die intensive Beschäftigung mit der Gastronomie ihn Dienstleistung, also die konsequente Ausrichtung auf die Wünsche der Gäste, gelehrt hat. Eine Erfahrung, die er seither mit Erfolg in der Technik-Sparte des Familienunternehmens anwendet. Nach seinen Visionen befragt, steht für ihn der Zusammenhalt in der Familie – die achte Generation arbeitet bereits im Unternehmen mit – im Vordergrund. Als Vorschau auf Attraktionen der Zukunft erwähnte Roland Mack das Wasserpark-Projekt, das dem Europa-Park aber auch der Region nachhaltiges Wachstum bringen soll.



Der Festabend wurde mitgestaltet von den vier Küchenchefs Thomas Röttele, Holger Strütt, Jürgen Steigerwald und Peter Hagen. Künstler und Artisten sorgten für exquisites Entertainment und ein großartiges Show-Finale. Zu den Festgästen gehörten neben Spitzenvertretern aus Hotellerie, Gastronomie, Wirtschaft, Presse und Verbänden unter anderem Prof. Dr. Klaus-Dieter Borchardt von der Europäischen Kommission, der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg Alexander Bonde, Dr. Hartmut Mehdorn, DEHOGA Bundespräsident Ernst Fischer, der im Vorjahr mit der 58. Brillat-Savarin-Plakette geehrt worden war, sowie die Plaketenträger Thomas Althoff, Roland Burtsche, Herta Reiss und Dr. Hubertine Underberg-Ruder.



Bildunterschrift:

Hohe Auszeichnung für Roland Mack: Die FBMA-Stiftung ehrte den Gründer und Inhaber des Europa-Park in Rust mit der 59. Brillat-Savarin-Plakette. Von links: FBMA-Stiftungsratsvorsitzender Michael Bläser, Brillat-Savarin-Kuratoriumssprecher Wolfgang Schmitz, Preisträger Roland Mack, FBMA-Präsident Udo Finkenwirth.

Foto: Europa-Park. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Die FBMA wurde 1974 als Fachverband für Führungskräfte aus Hotellerie und Gastronomie gegründet, um ihren Mitgliedern eine Plattform für Information, Erfahrungsaustausch und Weiterbildung zu bieten. 1993 rief sie die als gemeinnützig anerkannte FBMA-Stiftung ins Leben. Zu deren Aufgaben gehören Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Umweltschutz sowie seit 2007 die Verleihung der Brillat-Savarin-Plakette.

[www.brillat-savarin-plakette.de](http://www.brillat-savarin-plakette.de); [www.fbma.de](http://www.fbma.de)



### **Kontakte:**

Michael Bläser, Vorsitzender des FBMA-Stiftungsrates  
Tel. 0172 - 994 11 28  
[michael.blaeser@herzogspark.de](mailto:michael.blaeser@herzogspark.de)

Wolfgang Schmitz, Sprecher des Brillat-Savarin-Kuratoriums  
Tel. 08191 - 657 2338  
mobil 0173 - 565 8018  
[WolfgangSchmitz@email.de](mailto:WolfgangSchmitz@email.de)

### Pressekontakt:

Lena Kraft, articolare public relations, Postfach 1136, 63689 Ranstadt,  
Tel. 06035 - 917 469, E-Mail: [articolare@lena-kraft.de](mailto:articolare@lena-kraft.de)

**Stiftungsratsvorsitzender**  
Michel Bläser  
Hotel HerzogsPark  
Beethovenstrasse 6  
91074 Herzogenaurach  
Tel. 09132 - 778-0  
michael.blaeser  
@herzogspark.de

**Stellvertretende Vorsitzende**  
Regine Marx-Sparber  
Interalpen-Hotel Tyrol  
Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstrasse 1  
A-6410 Telfs / Buchen  
Tel. + 43 (0)50 809-31570  
regine.sparber@interalpen.com

**Geschäftsführer**  
Klaus-Günther Wiesler  
Seehotel Wiesler  
Strandbadstraße 5  
79822 Titisee  
Tel. 07651 - 980 90  
info@seehotel-  
wiesler.de

**Schatzmeister**  
Klaus-Peter Fiebig  
Hotel Vierjahreszeiten  
Seilerwaldstraße 10  
68586 Iserlohn  
Tel. 02371- 972 0  
Klaus\_Peter\_Fiebig  
@Schlueter.de

**Ratsmitglieder**  
Wolfgang Schmitz, Sprecher des  
Brillat-Savarin-Kuratoriums  
Stephan Gerhard, Treugast  
Solutions Group  
Jean-Georges Ploner,  
Ploner Hospitality Consulting  
Jürgen Schmerenbeck,  
JAS-Gastronomieberatung  
Ingrid Hartges, DEHOGA Berlin

Bank: Dresdner Bank Wiesbaden – Konto 10 18 18 800 – BLZ 510 800 60  
Die Körperschaft „FBMA-SIFTUNG“ ist nach dem Bescheid des Finanzamt Wiesbaden vom 4.9.1993 als gemeinnützig  
im Sinne der §§ 51 ff Abgabenordnung anerkannt.